

8. Juli 2016
163/2016

Ein Stück Goslar für die Heimat Bürgermeisterin Renate Lucksch empfängt Sprachschüler aus aller Welt

Das Goethe-Institut Göttingen veranstaltet nun bereits zum vierten Mal einen Sprachkurs für Jugendliche im Bildungshaus Zeppelin. Dabei kamen Jungen und Mädchen aus 25 Ländern mit 18 verschiedenen Muttersprachen, um im Unterricht und bei mehreren Tagesausflügen, wie zum Beispiel nach Berlin und Hildesheim die Kultur und natürlich die deutsche Sprache besser kennenzulernen.

Um die Teilnehmer in Goslar willkommen zu heißen, begrüßte Frau Lucksch die Jugendlichen und ihre Kursleiterin, Anke Radke, am Donnerstag, 7. Juli 2016, im Großen Heiligen Kreuz. Dabei sprach sie – zum Teil in Englisch – darüber, dass der Besuch des Goethe-Instituts bereits zu einer Tradition geworden ist und auch Goslar für seine Traditionen bekannt ist. „Wir, die Stadt Goslar, freuen uns, dass junge Menschen zu Besuch in der alten Kaiserstadt sind, und hoffen, dass jeder ein Stück Goslar mit in seine Heimat trägt.“ Sie sollen die Tage in Goslar nutzen, um Eindrücke der Jahrhunderte alten Geschichte der Stadt zu sammeln und diese mit Familie und Freunden zu teilen.

Foto: Stadt Goslar